

Offenes Pfarreienforum Sonntag, 11. Oktober 2026, 11.15 in St. Marien



Teilnehmende

Interessierte Gemeindeangehörige, Vertreter:innen der Freiwilligengruppen, Mitglieder M&M-Team

Leitung

Nicole Macchia

Ablauf

- Begrüssung, Vorstellen der Flipcharts «Ideen» «Klagen» und «Feedback»
- Team-Leitsätze vorstellen
- Workshops in Gruppen: «Denke und plane mit»
 - Jahresthemen: Glauben mit Biss / Glaubenswege
 - Inspirationen aus dem Stadtkloster Bern
 - Wandergruppe Frohes Alter: wie weiter?
 - Pfarreise Haslibergoase
 - Mitgestalten Marienfest 2027
 - Schulung MM-App
- Ergebnisse im Plenum austauschen
- Abschluss

Team-Leitsätze

Nicole stellt die Teamwerte vor, die im M&M-Team erarbeitet und vertieft wurden. Ziel ist, dass diese Leitsätze von allen verinnerlicht werden und auch in den Gruppierungen sowie im Pfarreileben zum Tragen kommen. Sie sollen unsere Gemeinschaft stärken und ein Miteinander fördern, das von Vertrauen, Wertschätzung, Offenheit und Freude geprägt ist und Raum für unterschiedliche Meinungen lässt.



Workshops in Gruppen: Resultate

Jahresthemen: Glauben mit Biss / Glaubenswege

Die Jahresthemen wurden am letztjährigen Forum erarbeitet, bisher jedoch kaum ins Pfarreileben eingebracht. Während bei «Glaube mit Biss» damals kulturelle Aspekte im Vordergrund standen, ging es in der heutigen Diskussion um den Glauben selbst und wie wir ihn mit Biss rüberbringen können, also um Profilschärfung, Identität, Unterstützung auf Glaubensweg und auch um Konfrontation/ Herausforderung.

Ideen, wie die Jahresthemen in der Gemeinde spürbar werden könnten:

- Sichtbarkeit auf Flyern, in Publikationen, Aushang, ausserhalb Kirchengebäude und regelmässige Bezugnahme
- Aktivgottesdienst gestalten (andere Beteiligungsmöglichkeiten)
- Nach Liturgie: Reflexionstisch, zeitbeschränkt (Bedürfnis)
- «Biss» als Mut, selbst etwas Neues, Ungewohntes zu wagen
- Im Pfarrblatt und auf Homepage: kurze Beschreibungen der Angebote helfen sehr
- Witze mit Biss im Pfarrblatt, auf Homepage
- Markt der Möglichkeiten: Thema einbeziehen
- Frage «Umsetzung der Jahresthemen» auch an junge Menschen für ihren Beitrag (Katechese oder Pfarreienforum mit Katechese)
- Musikalische Umsetzung



Inspirationen aus dem Stadtkloster Bern

Der Besuch im Stadtkloster Frieden in Bern mit Freiwilligen im Juni gab Einblick in eine andere Form, Kirche und Gemeinschaft zu leben, und lieferte Anregungen für die Zukunft unserer Pfarreien.



Besonders angesprochen haben uns diese Erkenntnisse:

- Gelebter Glaube in Gemeinschaft gibt Kraft.
- Kirche als Ort des Willkommenseins, der Freude, des Teilens und Sich-Einbringens.
- Offenheit für unterschiedliche Menschen und Ideen.
- Gemeinschaft wächst durch Beziehungen, die beim gemeinsamen Tun entstehen.
- Gute Ideen haben nur Bestand, wenn Menschen mitmachen und sie mittragen.

Daraus entstanden Ideen für mögliche Projekte in unseren Pfarreien:

- Willkommenskultur für alle fördern, Sensibilisierung bei einer Weiterbildung für Freiwilligengruppen
- Konkretes Arbeitsprojekt starten (z.B. Eigenheim gestalten, Spielplatz bauen), an dem sich Menschen mit ihren Talenten einbringen können. Anschliessend essen alle zusammen («Ora et Labora»)
- Regelmässige spirituelle Angebote, 2- bis 3-mal wöchentlich (klösterliche Struktur)
- An fixen Wochentagen Filmabende oder Spielabende veranstalten (z.B. am ersten Freitag im Monat)
- Bestehende Angebote und Gruppen sichtbarer machen, um Hemmschwellen abzubauen, den Zugang zu erleichtern und so Willkommenskultur zu fördern (z.B. Baumstruktur im Foyer). Gleichzeitig könnten so Lücken im Angebot erkannt werden.

Wandergruppe Frohes Alter: Wie weiter?

Nach 18 Jahren gibt Marguerite Greber ihr Amt als Leiterin der Wandergruppe auf Ende Jahr ab. Das Angebot, gemeinsam unterwegs zu sein, ist sehr beliebt und so sucht die Gruppe Frohes Alter einen neuen Wanderleiter /eine neue Wanderleiterin. Wer ist bereit, die Aufgabe der Planung und Durchführung von Wanderungen zu übernehmen? Franz Fillinger erteilt interessierten Personen gerne weitere Auskünfte: franz.fillinger@bluewin.ch, Tel. 079 675 70 08.

Provisorisch ist angedacht, dass Franz Fillinger vorübergehend kleine Ausflüge in der nächsten Umgebung anbietet.



Pfarreise Haslibergoase



Die Anlage auf dem Hasliberg mit Gästehäusern, Saal, Sport- und Spielanlagen, Grillplätzen und Kapelle eignet sich für Teamtag/-weekend, Retraiten, Pfarreiweekend, Firm- und Eheweekend (Vorbereitung oder Standortbestimmung), Familienweekend... Für Spiritualität sind Kapelle, Wald und Feuerschale vorhanden.

Das Essen wird auf Wunsch vor Ort gekocht, im Lagerhaus ist selber kochen möglich.

Gremien bietet sich die Möglichkeit, gemeinsam zu planen und Organisatorisches zu besprechen und daneben Gemeinschaft zu pflegen: beim Wandern, Tennis, in der Sauna, beim Spielen und Lachen.

Programm-Entwurf für ein Pfarreiweekend:

Freitag	Ankommen, Apéro, Essen, Freizeit
Samstag	Zmorgebuffet, Besichtigung Areal und Aktivität, Mittagessen, Wandern/Spielen, Znacht, Singen am Feuer, Jassen, Film etc.
Sonntag	Zmorgebuffet, Gottesdienst, Mittagessen, Ausklingen, Heimreise

Nächster Schritt: Datum? Wer organisiert?

Mitgestalten Marienfest 2027

Das Marienfest ist in seiner Grundstruktur (Festgottesdienst mit Kirchenchor und kroatischer Mission, Treffen auf dem Platz mit Essen und Spiel und Spass für Kinder) gut aufgestellt, trotzdem wollen wir aufbrechen und öffnen, um:

- Wir-Gefühl zu stärken
- Gruppierungen eine Plattform zu geben, um sich vorstellen zu können
- Ansprechpersonen der Gruppen auf den Platz zu bringen, damit Interessierte direkt Kontakt knüpfen können
- alle Pfarreimitglieder dürfen mitgestalten
- Willkommenskultur stärken und Marienfest für Auswärtige, Anwohner...noch mehr öffnen

Vorschläge

- Anzahl Stehtische erhöhen, um spontane soziale Kontakte zu fördern
- Flyer in die Briefkästen werfen, Werbeschilder sichtbar nach aussen aufstellen
- Kleinkinderprogramm stärken
- Missionen noch stärker im Gottesdienst sichtbar machen
- Rückschau Pfarreileben gestalten
- Evtl. schon am Vorabend starten mit Programm von und für die Gemeinde



- Evtl. Fotobox, Glacéwagen...
- Flohmarkt zur Durchführung von Pfarreiprojekten oder Unterstützung von karitativen Zwecken
- 2027: Thunfest und Marienfest fallen aufs gleiche Wochenende – Gottesdienst zum Patrozinium evtl. ins Thunfestheft

Knackpunkte

- Finanzen müssen im Auge behalten werden
- Prognose, wie viele Leute werden erwartet (im Hinblick Wegfall Thunfest-Gottesdienst)
- Aufteilung Platz
- Foodwaste vermeiden
- Motivation
- Organisation

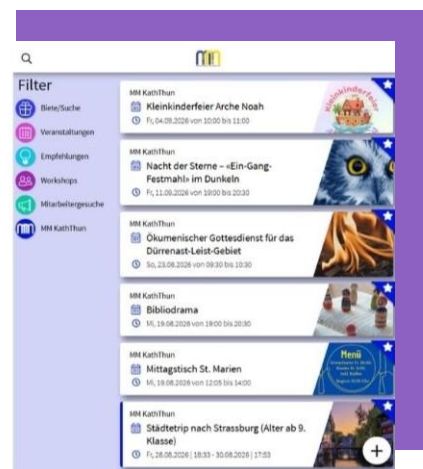
Weiterer Schritt: evtl. verantwortliche Gruppierungen und weitere Interessierte einladen, um gemeinsam zu überlegen, wie und mit wem weiter.

Schulung MM-App

Auf unserer Pfarreien-App sind die aktuellen Veranstaltungen zu finden. Zudem lassen sich Suche- oder Biete-Aufrufe erstellen, Empfehlungen abgeben, Angebote liken und Kommentare schreiben.

Es besteht die Möglichkeit, geschlossene Gruppen einzurichten und dort miteinander zu chatten und Dateien zu teilen (an Stelle eine Whats'app-Gruppe).

Die App ist im Google Play Store und im Apple App Store unter «MM KathThun» erhältlich. Nach dem Herunterladen ist eine einfache Registrierung erforderlich.



Resultate «Ideenwand»

Was wünsche ich in unserer Gemeinschaft?

- Diakonieprojekt
- Sonntag: Fahrdienst Thunersee
- Aktiv-Gottesdienst (Werner Schläppi) / auch als Erwachsenenbildung / Katechese oder Themenabend
- Witz-Biss (Marcel 079 642 87 07)
- Intranet für Kirchenchor zur digitalen Notenablage (Conwitha)
- Resultate des Pfarreienforums sichtbar machen mit Aushang in Pfarreizentren

Resultate «Klagewand»

Unmut, Ärger, Frust:

- Nicht jeden Sonntag Eucharistie

Abschluss

Nicole bittet alle, die bei einem Projekt weitermitarbeiten möchten, sich bei ihr zu melden: nicole.macchia@kath-thun.ch.

Das heutige Forum wird protokolliert und allen per Mail zugesandt.

Save the date: Das nächste Pfarreienforum ist am 20. Mai 2027, um 18.30 Uhr in St. Martin.

Allen Teilnehmenden des Pfarreienforums ein HERZLICHER DANK für ihr engagiertes Mitwirken!

Aktennotiz: Bea